

Gesangsklassen am Hartmanni-Gymnasium

Laut Lehrplan des Gymnasiums ist im Musikunterricht das Erlernen eines sogenannten Klasseninstruments vorgesehen. Am Hartmanni-Gymnasium haben wir uns dazu entschlossen, das am leichtesten verfügbare Instrument als Klasseninstrument festzulegen – die menschliche Stimme. Alle SchülerInnen, die sich nicht für die Instrumentalklasse anmelden, sind also automatisch in einer sogenannten „Gesangsklasse“, unserer in der Unterstufe dominierenden Form des Musikunterrichts.

Auch nach Jahren der Erfahrung mit den Gesangsklassen am HGE sind wir immer wieder überrascht, wie positiv und emotional die Kinder reagieren, wenn sie ihre eigene Stimme und deren Möglichkeiten entdecken. Ebenso bemerkenswert ist, dass – in unserer Wahrnehmung – nahezu alle Freude am Singen entwickeln, wenn sie die Gelegenheit bekommen, ihre Stimme in angstfreier Atmosphäre auszutesten. Singen und Musizieren sind menschliche Grundbedürfnisse.

Das Singen in der Gruppe stärkt darüber hinaus soziale Kompetenzen. Ich muss mich einerseits eingliedern, andererseits kann ich auch als Individuum Impulse setzen, die auf die ganze Gruppe wirken: Wenn ich sängerisch „vorangehe“, trauen sich auch meine Nachbarn lauter zu singen und es beginnt ein positiver gruppenspezifischer Prozess.

Durch den flächendeckenden, intensiven Einsatz der Singstimme im Musikunterricht (auch in den Instrumentalklassen) treten viele sängerische Talente zu Tage, so dass am HGE Chorarbeit auf hohem Niveau in den AGs möglich wird. Am HGE bieten wir einen Unterstufenchor, einen Mittel- und Oberstufenchor, ein Oberstufen-Männerensemble und einen Kammerchor an.